

# <u>Die professionellen Gastgeber, die in der Chef Alliance Deutschland Mitglied sind ...</u>

## 1. ...arbeiten hauptsächlich mit regionalen und saisonalen Produkten.

#### Diese Produkte ...

- ... wurden in der Region erzeugt, gefischt, verarbeitet, aufgezogen, produziert. ... werden verarbeitet zu einer repräsentativen Auswahl an regionaltypischen, ursprünglichen Gerichten unter Verwendung z.B. autochthoner Sorten oder Rassen
- ... werden verwendet unter Berücksichtigung der Saison, in der Sie wachsen bzw. geerntet, geschlachtet, bejagt oder befischt werden.
- ... können über eine Saison hinaus verwendet werden, wenn sie auf traditionelle Weise haltbar gemacht wurden (z.B. durch räuchern, fermentieren, salzen, einkochen).
- ... erfordern ein nachweisbares großes Wissen über deren Herkunft, Eigenschaften und Verarbeitungsmöglichkeiten.
- ... stammen bevorzugt aus biologischem, ökologischem oder biodynamischem Anbau / Produktion
- ... wurden nicht industriell erzeugt oder verarbeitet und enthalten keine künstlichen Zusatzstoffe oder Geschmacksverstärker.
- ... genügen den Qualitätskriterien von Slow Food Deutschland e. V.
  (zu den Qualitätskriterien in der jeweils gültigen Fassung, erarbeitet für den Markt des guten Geschmacks die Slow Food Messe geht es hier:
   <a href="http://www.slowfood.de/slow\_food\_messen/markt\_des\_guten\_geschmacks\_die\_slow\_food\_messe/qualitaet\_und\_handwerk/qualitaetskriterien/">http://www.slowfood.de/slow\_food\_messen/markt\_des\_guten\_geschmacks\_die\_slow\_food\_messe/qualitaet\_und\_handwerk/qualitaetskriterien/</a>).

### 2. ... kaufen diese Produkte möglichst direkt von Kleinproduzenten

- Dies unterstützt die Biodiversität, da Produzenten mit deren Erzeugnissen am Markt vertreten bleiben.
- Dies führt zu einer engen Verbindung zwischen Köchen und Erzeugern, vermehrt das Wissen über deren Produkte, fördert die Zusammenarbeit und bringt einen Benefit für alle Beteiligten.
- Dies stärkt die lokale Wirtschaft und im Weiteren die Verbindung zwischen Konsumenten und Produzenten.
- Dies führt zu fairen Preisen durch die Förderung der Direktvermarktung.

## 3. ... verwenden deutsche Archepassagiere und Presidi nach Vorkommen und Verfügbarkeit

- Es finden sich über das Jahr verteilt Gerichte auf der Speisekarte, in denen Archepassagiere verwendet werden.
- Vorzugsweise werden mehr Archepassagiere verwendet; dies umfasst auch Produkte aus der Arche des Geschmacks von SF International.



### 4. ... vermeiden Lebensmittelverschwendung

- Es werden alle essbaren Bestandteile eines Produkts verwendet.
- Es werden ganze Tiere verarbeitet inklusive deren "minderwertige" Teilstücke. Wenn diese Art der Verarbeitung betrieblich nicht möglich ist, dann sollen Lieferanten gefunden werden, die nachweislich alle Teile eines Tieres verarbeiten.

## 5. ... entscheiden sich für nachhaltig und artgerecht

- Unnötige Lieferwege und –distanzen werden ausgeschlossen, regionale Alternativen bevorzugt.
- Unnötige Verpackungen werden vermieden bzw. wiederverwendet oder dem Wertstoffkreislauf zugeführt.
- Die CA-Mitglieder besuchen die Betriebe ihrer Landwirte/Fischer regelmäßig, um diese Personen zu kennen und um sich zu vergewissern, dass die Tiere dort artgerecht gezüchtet/gehalten werden.

### 6. ... informieren ihre Gäste umfassend über die Produkte und deren Erzeuger

- Sie fördern das öffentliche Bewusstsein für den Umgang mit Lebensmitteln und erklären, wie Köche damit umgehen bzw. welche Produktentscheidungen sie treffen.
- Die Hauptzutaten werden klar auf der Speise- und Getränkekarte aufgelistet inklusive Herkunft (Betrieb, Inhaber/Erzeuger/Züchter und Rasse bzw. Sorte). Alternativ dazu gibt es eine detaillierte Erklärung auf den Gästetischen.
- Das Servicepersonal ist gründlich geschult und besitzt ausreichendes Zusatzwissen.
- In der Speise- und Getränkekarte oder auf der Website finden Interessierte zusätzliche Informationen zu den Produzenten.
- Presidi-Produkte und Archepassagiere werden mit dem jeweiligen Logo gekennzeichnet.
- Sie können jederzeit Fragen der Gäste zur CA und zu Slow Food beantworten und sorgen aktiv für die Verbreitung der CA.

### 7. ... sind aktive Mitglieder in der CA und von Slow Food Deutschland

- Sie geben Rückmeldung an SF Deutschland über mögliche neue Archepassagiere.
- Sie beteiligen sich mindestens einmal jährlich sich an SF Projekten wie z.B. Terra Madre, Salone del Gusto, Markt des guten Geschmacks, Märkte, PR-Aktionen etc.